

öffentliche N I E D E R S C H R I F T  
**VERTEILER:**

<b>Körperschaft</b>	: Stadt Norderstedt	
<b>Gremium</b>	: Stadtvertretung, STV/030/ XI	
<b>Sitzung am</b>	: 13.12.2016	
<b>Sitzungsort</b>	: Plenarsaal Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
<b>Sitzungsbeginn</b>	: 19:00	<b>Sitzungsende</b> : 20:15

**Öffentliche Sitzung**  
**Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung**

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

**Genehmigt und wie folgt unterschrieben:**

Vorsitzende/r	: gez.	Kathrin Oehme
Schriftführer/in	: gez.	Kim-Isabel Todt

## TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Stadtvertretung
Sitzungsdatum	: 13.12.2016

### Sitzungsteilnehmer

Teilnehmer

**Berbig, Miro**  
**Berg, Arne - Michael**  
**Betzner-Lunding, Ingrid**  
**Borchers, Thorsten**  
**Brunkhorst, Joachim**  
**Bruns, Edmund**  
**Ebert, Annemarie**  
**Engel, Uwe**  
**Fedrowitz, Katrin**  
**Gloger, Peter**  
**Goetzke, Peter**  
**Grube, Detlev**  
**Hahn, Sybille**  
**Heyer, Gabriele**  
**Holle, Peter**  
**Krebber, Helmuth**  
**Leiteritz, Gert**  
**Loeck, Denise**  
**Loeck, Thorsten**  
**Matthes, Uwe**  
**Mendel, Christoph**  
**Möller, Rolf**  
**Mond, Christiane**  
**Muckelberg, Marc-Christopher**  
**Müller-Schönemann, Petra**  
**Nicolai, Günther**  
**Nolte, Brigitte**  
**Oehme, Kathrin**  
**Peihs, Heideltraud**  
**Rathje, Reimer**  
**Schloo, Tobias**  
**Schmieder, Katrin**  
**Schroeder, Klaus-Peter**  
**Steinhau-Kühl, Nicolai**  
**Stender, Emil**  
**Tyedmers, Heinz-Werner**  
**von Appen, Bodo**  
**von der Mühlen, Dagmar**

**Vorpahl, Doris  
Voß, Friedhelm  
Wedell, Ursula  
Weidler, Ruth**

Verwaltung

**Alexander, Lisa  
Bosse, Thomas  
Grote, Hans-Joachim  
Mirow, Waltraud  
Reinders, Anette  
Struckmann, Anette  
Struppek, Bernd-Olaf  
Syttkus, Wulf-Dieter  
Todt, Kim-Isabel**

**Fachbereich 113  
Erster Stadtrat  
Oberbürgermeister  
Fachbereich 111  
Zweite Stadträtin  
Rechnungsprüfungsamt  
Fachbereich 113  
Amt 11  
Fachbereich 113, Protokoll**

sonstige

**Jeenicke, Hans  
Jobst, Florian  
Kahlert, Angelika**

**Seniorenbeirat  
Kinder- und Jugendbeirat  
Seniorenbeirat**

**Entschuldigt fehlten**

Teilnehmer

**Jäger, Thomas  
Schenppe, Volker  
Schulz, Klaus Peter  
Wangelin, Kornelia**

**Sonstige Teilnehmer**

4  
**VERZEICHNIS DER**  
**TAGESORDNUNGSPUNKTE**

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Stadtvertretung
Sitzungsdatum	: 13.12.2016

**Öffentliche Sitzung**

**TOP 1 :**

**Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :**

**Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte**

**TOP 3 :**

**Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 08.11.2016**

**TOP 4 :**

**Berichte der Stadtpräsidentin**

**TOP 5 :**

**Berichte des Oberbürgermeisters**

**TOP 6 :**

**Einwohnerfragestunde Teil 1**

**TOP 7 :     A 16/0475**

**Jugend im Parlament, hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 28.11.2016**

**TOP 8 :     B 16/0405**

**Norderstedter Bildungsgesellschaft mbH - Zuführung zur Kapitalrücklage**

**TOP 9 :     B 16/0407/1**

**Betrauungsakt für die Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH  
Änderung des Gesellschaftsvertrages**

**TOP 10 :    B 16/0336/2**

**Wirtschaftsplan 2017 der Bildungswerke Norderstedt**

**TOP 11 :    B 16/0348/1**

**Gebührenbedarfsberechnung für Einrichtungen der Stadt Norderstedt; hier:  
Musikschule**

**TOP 12 : B 16/0319/1**  
**Schmutzwasserbeseitigung**  
hier: a) Gebührenbedarfsberechnung 2017  
b) Erlass einer 1. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von  
Schmutzwassergebühren für die zentrale und dezentrale Schmutzwasserbeseitigung  
der Stadt Norderstedt

**TOP 13 : B 16/0438/1**  
**1.Nachtragsstellenplan 2016/2017**

**TOP 14 : B 16/0440/1**  
**1. Nachtragshaushalt 2016/2017**

**TOP 15 : B 16/0422**  
**Umbesetzung im Jugendhilfeausschuss, hier: Wahl eines stellv. beratendes Mitglieds  
für die Kreiselternvertretung**

**TOP 16 : B 16/0435**  
**Wahl eines stellvertretenden Mitglieds für den Jugendhilfeausschuss  
(Wohlfahrtsverbände)**

**TOP 17 : B 16/0467**  
**Rosa-Settemeyer-Stiftung/ Behinderten-Heimat Norderstedt, hier:**  
1) Änderungen von Vertrag und Satzung  
2) Benennung städtischer Vertreter im Stiftungsbeirat

**TOP 18 : B 16/0463**  
**Verwaltungsgliederung / Sachgebietszuweisung**

**TOP 19 : B 16/0430**  
**Bestellung zur Rechnungsprüferin gemäß § 115 GO**

**TOP 20 :**  
**Einwohnerfragestunde Teil 2**

#### **Nichtöffentliche Sitzung**

**TOP 21 :**  
**Herr Grote - nichtöffentliche Berichte**

## TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Stadtvertretung
Sitzungsdatum	: 13.12.2016

### **TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Frau Oehme eröffnet die Sitzung, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit bei 42 Mitgliedern fest.

### **TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte**

Frau Oehme kündigt nichtöffentliche Berichte von Herrn Grote an.

Frau Oehme schlägt vor, die Tagesordnungspunkt 15 und 16 (B 16/0348/1 und B 16/0319/1) nach TOP 10 (B 16/0336/2) zu behandeln. Es besteht Einvernehmen.

**Abstimmung über die so geänderte Tagesordnung:**  
Bei 42 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

### **TOP 3: Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 08.11.2016**

Frau Oehme berichtet, dass in der letzten Sitzung keine nichtöffentlichen Beschlüsse gefasst wurden.

### **TOP 4: Berichte der Stadtpräsidentin**

Frau Oehme weist auf die verteilten Adventskalender, die Fair-Trade-Schokolade des Weltladens sowie die Essensmarken hin.

Frau Oehme berichtet von der Ehrung von Herrn Münch mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande für sein ehrenamtliches Engagement im Sportbereich.

### **TOP 5: Berichte des Oberbürgermeisters**

Herr Grote berichtet über den aktuellen Stand der Jahresabschlüsse (**Anlage 1**).

**TOP 6:  
Einwohnerfragestunde Teil 1**

Es werden keine Fragen gestellt.

**TOP 7:           A 16/0475  
Jugend im Parlament, hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 28.11.2016**

Herr Grube erläutert den Antrag. Der Wortlaut im Antrag „Jugend im Parlament“ wird in „Jugend in der Stadtvertretung“ geändert.

Die SPD-Fraktion stellt folgenden Änderungsantrag:

„Die Verwaltung wird aufgefordert, ein Konzept für eine jährliche Veranstaltungsreihe „Jugend im Parlament“ zu erstellen und dieses dem Hauptausschuss im März zur Beschlussfassung vorzulegen.“

Hierbei sind folgende Punkte zu berücksichtigen:

- Der Kinder- und Jugendbeirat ist in die Planungen einzubeziehen.
- Das Angebot ist an alle weiterführenden Schulen in Norderstedt zu richten.
- Die voraussichtlichen Kosten sind in der Beschlussvorlage anzugeben.“

Frau Fedowitz erläutert den Änderungsantrag der SPD-Fraktion.

Die CDU-Fraktion stellt folgenden Änderungsantrag:

„Die Verwaltung wird gebeten, einmal jährlich gemeinsam mit teilnehmenden Norderstedter Schulen unter Einbindung der Stadtvertretung eine Veranstaltung „Jugend in der Stadtvertretung“ durchzuführen.“

Die Organisation obliegt der Verwaltung, die Leitung der Veranstaltung obliegt dem Präsidium der Stadtvertretung.“

Herr Leiteritz erläutert den Änderungsantrag der CDU-Fraktion.

**Abstimmung über den Änderungsantrag der SPD-Fraktion:**

Bei 15 Ja-Stimmen und 27 Nein-Stimmen mehrheitlich abgelehnt.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und die CDU-Fraktion einigen sich auf eine Formulierung für einen gemeinsamen Antrag. Dieser wird zur Abstimmung gestellt.

**Beschluss**

Die Verwaltung wird gebeten, einmal jährlich gemeinsam mit teilnehmenden Norderstedter Schulen unter Einbindung der Stadtvertretung eine Veranstaltung „Jugend in der Stadtvertretung“ durchzuführen.

Die Organisation obliegt der Verwaltung.

**Abstimmung über den o.g. Beschluss (gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der CDU-Fraktion):**

Bei 41 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung einheitlich beschlossen.

**TOP 8: B 16/0405**  
**Norderstedter Bildungsgesellschaft mbH - Zuführung zur Kapitalrücklage**

**Beschluss**

Das Eigenkapital der Norderstedter Bildungsgesellschaft mbH (NoBiG) wird durch eine Zuführung in die Kapitalrücklage in Höhe von 200.000,00 Euro erhöht. Der Oberbürgermeister wird als Vertreter der Gesellschafterin beauftragt, die nötigen Schritte für die Kapitalerhöhung durchzuführen.

**Abstimmung:**

Bei 42 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

**TOP 9: B 16/0407/1**  
**Betrauungsakt für die Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH**  
**Änderung des Gesellschaftsvertrages**

**Beschluss**

1. Der der Anlage beigefügten Betrauungsakt für die Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH (Anlage 1 zur Vorlage B 16/0407/1) wird beschlossen.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, künftig Änderungen sowie Verlängerungen der abgeschlossenen Betrauungsakte vorzunehmen, soweit dies einer erkennbaren rechtskonformen Betrauung dient.
3. Die Stadtvertretung beschließt die im Zusammenhang mit den Betrauungsakt angezeigten Änderungen der Gesellschaftsvertrages der Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die entsprechenden Beschlüsse in der Gesellschafterversammlung zu fassen.

**Abstimmung:**

Bei 42 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

**TOP 10: B 16/0336/2**  
**Wirtschaftsplan 2017 der Bildungswerke Norderstedt**

**Beschluss**

I. Aufgrund des § 5 Abs. 1 Nr. 6 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Schleswig-Holstein in Verbindung mit § 97 des Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein wird der Wirtschaftsplan 2017 der Bildungswerke Norderstedt festgestellt:

1.	Es betragen	EUR
1.1	im Erfolgsplan	
	die Erträge	2.482.700,00
	der Zuschuss der Stadt	2.648.400,00
	die Aufwendungen	5.131.100,00
	der Jahresgewinn	0,00
	der Jahresverlust	0,00



1.2	im Vermögensplan	
	die Einzahlungen	2.341.700,00
	die Auszahlungen	2.341.700,00
2.	Es werden festgesetzt	EUR
2.1	der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen auf	2.150.000,00
2.2	der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0,00
2.3	der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	0,00

**Abstimmung:**

Bei 40 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen mehrheitlich beschlossen.

**TOP 11: B 16/0348/1****Gebührenbedarfsberechnung für Einrichtungen der Stadt Norderstedt; hier: Musikschule**

Frau Schmieder verlässt die Sitzung um 19.29 Uhr.

**Beschluss**

Das Musikschulentgelt wird zum Schuljahr 2017/2018 wie folgt festgelegt:

<b>Unterrichtsform</b>	<b>Jugendliche pro Schuljahr</b>	<b>Erwachsene pro Schuljahr</b>
<b>Einzelunterricht 30 Minuten</b>	750,00 €	935,00 €
<b>Einzelunterricht 45 Minuten</b>	1.125,00 €	1.401,00 €
<b>Einzelunterricht 60 Minuten</b>	1.500,00 €	1.870,00 €
<b>Gruppenunterricht: zu zweit 40 Minuten zu dritt 60 Minuten zu viert 80 Minuten</b>	551,00 €	735,00 €
<b>Musikalische Früherziehung 60 min</b>	303,00 €	--
<b>Rasselbande 45 min</b>	227,00 €	--
<b>Musikzwerge 45 min</b>	227,00 €	--
<b>Kreativkarussell</b>	303,00 €	--
<b>Instrumentenkarussell</b>	414,00 €	--
<b>Ensemble</b>	135,00 €	--
<b>Chor</b>	135,00 €	206,00 €
<b>Theorie / Gehörbildung</b>	135,00 €	135,00 €
<b>Angebote in Zusammenarbeit mit allgemeinbildenden Schulen</b>	68,00 €	--

<b>Kindermusiktheater</b>	273,00 €	--
<b>Jugendmusiktheater</b>	680,00 €	--
<b>Unterrichtsform</b>	<b>Jugendliche pro Schuljahr</b>	<b>Erwachsene pro Schuljahr</b>
<b>Einzelunterricht 30 Minuten</b>	37,00 €	46,50 €
<b>Einzelunterricht 45 Minuten</b>	56,00 €	70,00 €
<b>Einzelunterricht 60 Minuten</b>	74,00 €	93,00 €
<b>Gruppenunterricht: zu zweit 40 Minuten zu dritt 60 Minuten zu viert 80 Minuten</b>	23,00 €	31,00 €

Die nächste Anpassung erfolgt frühestens in zwei Jahren zum Schuljahr 2019/2020.

Die Musikschule wird gebeten, auch andere Einnahmesteigerungen und Einsparpotentiale zu ermitteln.

**Abstimmung:**

Bei 40 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung einstimmig beschlossen.

**TOP 12: B 16/0319/1**

**Schmutzwasserbeseitigung**

hier: a) **Gebührenbedarfsberechnung 2017**

b) **Erlass einer 1. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Schmutzwassergebühren für die zentrale und dezentrale Schmutzwasserbeseitigung der Stadt Norderstedt**

Frau Schmieder erscheint um 19.34 Uhr zur Sitzung.

**Beschluss**

- a) Die Schmutzwassergebühr wird ab dem 01.01.2017 von 1,85 € auf 2,08 € pro m<sup>3</sup> Schmutzwasser angepasst.
- b) Die 1. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Schmutzwassergebühren für die zentrale und dezentrale Schmutzwasserbeseitigung der Stadt Norderstedt (Gebührensatzung Schmutzwasserbeseitigung) wird in der Fassung der Anlage 5 zur Vorlage B 16/0319 erlassen.

*Protokollberichtigung vom 20.12.2016:*

**Abstimmung:**

Bei 39 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen *einstimmig* beschlossen.

**TOP 13: B 16/0438/1**

**1.Nachtragsstellenplan 2016/2017**

Die SPD-Fraktion stellt folgenden Änderungsantrag:

„Die neue Stelle für die zentrale Unterstützung der freiwilligen Feuerwehr für die Feuerwehrbedarfsplanung (Veränderungsliste zum 1. Nachtragsstellenplan 2016/2017, lfd. Nr. 4, Produktbereich 126000) wird gestrichen.“

Herr Stender erläutert den Änderungsantrag.

**Abstimmung über den Änderungsantrag:**

Bei 13 Ja-Stimmen und 29 Nein-Stimmen mehrheitlich abgelehnt.

Herr Schloo und Herr Mendel verlassen die Sitzung um 19.46 Uhr.

**Beschluss**

Als 1. Nachtragsstellenplan 2016/2017 wird der Stellenplan 2016/2017 unter Berücksichtigung der

- a) beigefügten Veränderungsliste der allgemeinen Stellenveränderungen  
und
- b) der zusätzlich eingerichteten Stellen in einem Stellenpool zum Ausgleich längerfristiger Krankheitsausfälle

beschlossen

Der 1. Nachtragsstellenplan 2016/2017 ist Bestandteil des 1. Nachtragshaushalts 2016/2017.

**Abstimmung:**

Bei 29 Ja-Stimmen und 11 Enthaltungen einstimmig beschlossen.

**TOP 14: B 16/0440/1  
1. Nachtragshaushalt 2016/2017**

Herr Grote äußert sich zur Kreisumlage.

**Beschluss**

Die nachfolgende 1. Nachtragshaushaltssatzung wird beschlossen:

**1. Nachtragshaushaltssatzung  
der Stadt Norderstedt für die Haushaltsjahre 2016/2017**

Aufgrund des § 95 b der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Stadtvertretung vom \_\_\_\_\_ und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

**§ 1**

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

im Haushaltsjahr **2016**

	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschließlich der Nachträge gegenüber	
	EUR	EUR	bisher EUR	nunmehr festgesetzt auf EUR
<b>1. im Ergebnisplan der</b>				
Gesamtbetrag der Erträge	631.800		203.410.800	204.042.600
Gesamtbetrag der Aufwendungen	2.623.400		200.236.700	202.860.100
Jahresüberschuss		1.991.600	3.174.100	1.182.500
Jahresfehlbetrag				

im Haushaltsjahr **2016**

	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschließlich der Nachträge gegenüber	
	EUR	EUR	bisher EUR	nunmehr festgesetzt auf EUR
<b>2. im Finanzplan der</b>				
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		990.200	198.280.500	197.290.300
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		187.800	188.845.000	188.657.200
			188.845.000	
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit		4.749.700	31.575.400	26.825.700
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit		6.098.900	48.840.500	42.741.600

im Haushaltsjahr **2017**

	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschließlich der Nachträge gegenüber	
	EUR	EUR	bisher EUR	nunmehr festgesetzt auf EUR
<b>1. im Ergebnisplan der</b>				
Gesamtbetrag der Erträge	1.508.600		211.406.800	212.915.400
Gesamtbetrag der Aufwendungen	4.482.600		207.427.700	211.910.300
Jahresüberschuss		2.974.000	3.979.100	1.005.100
Jahresfehlbetrag				
<b>2. im Finanzplan der</b>				
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.504.300		206.518.000	209.022.300
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.531.200		195.691.600	198.222.800
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	6.100.000		31.752.800	37.852.800
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	6.813.400		42.456.100	49.269.500

**§ 2**

Es werden festgesetzt:

im Haushaltsjahr **2016**

	von bisher	auf
1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	27.142.500 EUR	21.142.500 EUR
3. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen	1.079,88 Stellen	1.111,81 Stellen

im Haushaltsjahr **2017**

	von bisher	auf
1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	25.312.000 EUR	31.312.000 EUR
3. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen	1.079,88 Stellen	1.111,81 Stellen

**Abstimmung:**

Bei 35 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.

**TOP 15: B 16/0422****Umbesetzung im Jugendhilfeausschuss, hier: Wahl eines stellv. beratendes Mitglieds für die Kreiselternvertretung**

Die Kreiselternvertretung hat Frau Jasmin Sutter als Ersatz für Frau Sarah Geiß als neues Mitglied im Jugendhilfeausschuss benannt. Gemäß § 4 Abs. 2 Nr. 3 der Satzung für das Jugendamt bedarf es keiner Wahl/Abstimmung durch die Stadtvertretung. Frau Sutter ist damit beratendes Mitglied im Jugendhilfeausschuss.

**Beschluss**

Gemäß § 4 Abs.3 der Satzung für das Jugendamt der Stadt Norderstedt wählt die Stadtvertretung Frau Stefanie Mirell als stellvertretendes beratendes Mitglied für die Kreiselternvertretung in den Jugendhilfeausschuss.

**Abstimmung:**

Bei 42 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

**TOP 16: B 16/0435****Wahl eines stellvertretenden Mitglieds für den Jugendhilfeausschuss (Wohlfahrtsverbände)****Beschluss**

Gemäß § 4 Abs. 3 S. 3 der Satzung für das Jugendamt der Stadt Norderstedt wählt die Stadtvertretung Herrn Ulf Bünning als stellvertretendes Mitglied (persönliche Stellvertretung für Frau Solveigh Dogunke) für den Bereich der Wohlfahrtsverbände in den Jugendhilfeausschuss.

**Abstimmung:**

Bei 42 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

**TOP 17: B 16/0467**

**Rosa-Settemeyer-Stiftung/ Behinderten-Heimat Norderstedt, hier:**

- 1) Änderungen von Vertrag und Satzung**
- 2) Benennung städtischer Vertreter im Stiftungsbeirat**

Herr Leiteritz schlägt Herrn Tobias Stollberg als Ersatz für den ausgeschiedenen Herrn Grote als Mitglied für den Stiftungsbeirat vor.

**Beschluss**

Die Stadtvertretung beschließt,

- a) Der in Ausführung des Beschlusses der Stadtvertretung vom 12.11.2013 geschlossene Änderungsvertrag zwischen der Stadt Norderstedt und der Rosa Settemeyer Behindertenheimat e.V. (siehe Anlage 1 zur Vorlage B 16/0467) wird aufgehoben/ rückabgewickelt.
- b) Als künftiges Mitglied des Stiftungsbeirates wird von der Stadt Norderstedt als Ersatz für den ausscheidenden Oberbürgermeister Hans-Joachim Grote vorgeschlagen:

Herr Tobias Stollberg

**Abstimmung:**

Bei 42 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

**TOP 18: B 16/0463**

**Verwaltungsgliederung / Sachgebietszuweisung**

Der Vorschlag des Oberbürgermeisters zur Verwaltungsgliederung und Sachgebietszuweisung (Anlage zur Vorlage B 16/0463) wird zur Kenntnis genommen.

**TOP 19: B 16/0430**

**Bestellung zur Rechnungsprüferin gemäß § 115 GO**

**Beschluss**

Frau Petra Engfer wird gemäß § 115 Abs. 2 Gemeindeordnung mit Wirkung zum 01.01.2017 zur Rechnungsprüferin bestellt.

**Abstimmung:**

Bei 42 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

**TOP 20:**

**Einwohnerfragestunde Teil 2**

Es werden keine Fragen gestellt.

Frau Oehme schließt die Öffentlichkeit vom weiteren Verlauf der Sitzung aus.